

Pflanzliste

Bebauungsplan Nr. 84
Erftstadt-Lechenich
Herriger Straße/Weltersmühle



**BODENSTÄNDIGE, STANDORTGERECHTE LAUBGEHÖLZE;
AUSWAHL**

Heimische Laubgehölze leisten u.a. einen wichtigen Beitrag zum Vogelschutz in den besiedelten Bereichen. Sie bieten Singwarten, Nistplätze und Nahrungsgrundlage durch ihre Knospen, Früchte und sie bewohnende Insekten. Als gartengestalterisches Element betrachtet, bereichern sie den Garten durch ihre oftmals farbigen Früchte und erlauben ein intensives Erlebnis der Jahreszeiten.

- Acer campestre
- Alnus glutinosa
- Betula pendula
- Carpinus betulus
- Castanea sativa
- Juglans regia
- Malus sylvestris
- Prunus avium
- Prunus padus
- Pyrus pyraeaster
- Salix alba
- Salix aurita
- Salix capraea
- Salix cinerea
- Salix purpurea
- Salix viminalis
- Sorbus aria
- Sorbus aucuparia
- Ulmus carpinifolia

- Feld-Ahorn
- Schwarz-Erle
- Hänge-Birke
- Hainbuche
- Eß-Kastanie
- Walnuß
- Holz-Apfel
- Vogel-Kirsche
- Trauben-Kirsche
- Holz-Birne
- Silber-Weide
- Ohr-Weide
- Sal-Weide
- Grau-Weide
- Purpur-Weide
- Korb-Weide
- Mehlbeere
- Eberesche
- Feld-Ulme



REGIONALTYPISCHE, ALTE OBSTSORTEN; AUSWAHL

Alte Obstsorten sind weniger pflegeintensiv und weniger anfällig für Schädlinge als moderne gezüchtete Sorten. Sie bieten auch als Einzelbaum vom Wurzelhorizont bis in die Kronenspitze Organismen mit den unterschiedlichsten Biotopansprüchen einen geeigneten Lebensraum. Eine Streuobstwiese ist eines der artenreichsten von Menschenhand geschaffenen Biotope.

Bei der Pflanzung von alten Obstsorten im Garten sollte unbedingt darauf geachtet werden, daß geeignete Befruchtersorten in der Nähe sind. Wenn im eigenen Garten kein Raum für zwei oder mehr Obstbäume ist, kann man sich mit den Nachbarn absprechen.

H=Hochstamm 1/2=Halbstamm N=Niederstamm

Obstsorte	H	1/2	N	Befruchtersorten
<u>ÄPFEL</u>				
1 Bohnapfel	+			8, 9
2 Rote Sternrenette	+			8
3 Schöner aus Boskop	+			7, 8, 9, 10
4 Winterrambour	+			7, 9, 10
5 Jakob Lebel	+	+		8, 11
6 Grünapfel		+		
7 Roter Berlepsch		+		8, 10
8 Cox Orange			+	7, 9, 10
9 Goldparmäne			+	7, 8, 12
10 James Grieve			+	7, 9
11 Ontarioapfel			+	2, 8, 9, 10, 12
12 Weißer Klarapfel			+	8, 9, 10

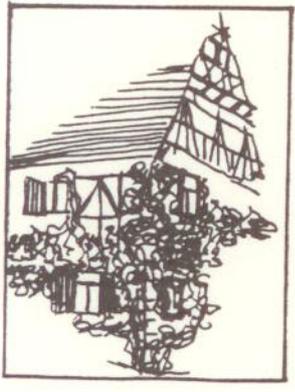
BIRNEN

1 Clapps Liebling	+			3, 5
2 Gellerts Butterbirne	+			1, 4, 5
3 Boscs Flaschenbirne		+		1, 4
4 Vereinsdechantsbirne		+		1, 2, 3,
5 Gute Luise			+	1, 4



H=Hochstamm 1/2=Halbstamm N=Niederstamm

Obstsorte	H	1/2	N	Befruchtersorten
<u>PFLAUMEN</u>				
1 Große Grüne Reneclode	+			2
2 Hauszwetsche		+		selbstfertil
3 The Czar		+		selbstfertil
<u>SÜSSKIRSCHEN</u>				
1 Büttners Rote Knorpel	+			2, 3, 4
2 Große Schwarze Knorpel	+			1
3 Kassins Frühe Herz-Kirsche	+			4, 6
4 Schneiders Späte Knorpel	+			
5 Frühe Rote Meckenheimer	+	+		4
6 Dönissens Gelbe		+		1, 4
<u>SAUERKIRSCHEN</u>				
1 Ludwigs Frühe	+			selbstfertil
2 Schattenmorelle		+		selbstfertil
<u>PFIRSICH</u>				
Rekord aus Alfter	+			selbstfertil
Kernechter v. Vorgebirge		+		selbstfertil
<u>QUITTE</u>				
Konstantinopeler		+		selbstfertil



	Kletterhilfe	Laub
Actinidia arguta	Strahlengriffel	x SO
Akebia quinata	Klettergurke	x SO
Aristolochia macrophylla	Pfeiffenwinde	x SO
Campsis radicans	Trompetenblume	x SO
Celastrus scandens	Baumwürger	x SO
Clematis montana	Waldrebe	x SO
Clematis vitalba	Gem. Waldrebe	x SO
Clematis-Hybriden	Waldrebe	x SO
Euonymus-Hybriden	Spindelstrauch	x im
Fallopia subertii	Knöterich	x SO
Hedera helix	Efeu	im SO
Humulus lupulus	Hopfen	x SO
Hydrangea petiolaris	Kletter-Hortensie	x SO
Jasminum nudiflorum	Winterjasmin	x im
Lonicera caprifolium	Jelängerjelier	x SO
Lonicera heckrottii	Feuer-Geißblatt	x SO
Lonicera tellmanniana	Gold-Geißblatt	x SO
Malus spec.	Spalierapfel	x SO
Parthenocissus quinquefolia	Wilder Wein	x SO
Parthenocissus tricuspidata	Wilder Wein	SO
Pyrus spec.	Spalierbirne	x SO
Rosa spec.	Kletter-Rosen-Arten	x SO
Rubus spec.	Kletterbrombeeren	x SO
Vitis coignetiae	Weinrebe	x SO
Vitis vinifera	Weintraube	x SO
Wisteria sinensis	Blauregen	x SO

(Aus: AG In Sachen Natur (1989): Mehr Grün in der Stadt, Fassadenbegrünung; Bonn)